



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



Deutsche UNESCO-Kommission e.V. · Langwartweg 72 · 53129 Bonn

Bonn, 21.11.2013

Stadt – Markt – Dorf. Drei neue Kommunen der UN-Dekade ausgezeichnet „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als Leitprinzip kommunaler Politik

Die Stadt Solingen, der Markt Eggolsheim und die Gemeinde Hetlingen dürfen sich Offizielle Kommunen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) nennen. Die Deutsche UNESCO-Kommission vergibt die Auszeichnung erstmals an die drei Kommunen für den Zeitraum 2013/2014. Die offizielle Ehrung findet im Rahmen des Runden Tisches der UN-Dekade am 25. November 2013 in Frankfurt am Main statt.

In ihrer Bewertung der Stadt Solingen hebt die Jury besonders hervor, dass „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als Leitprojekt in das Aktionsprogramm des Agenda 21-Prozesses der bergischen „Klingenstadt“ aufgenommen worden ist. Damit seien Schritte zum Ausbau der BNE-Aktivitäten bereits programmatisch verankert. „Ich freue mich sehr darüber, dass unser langjähriges Engagement im Nachhaltigkeitsprozess mit der Auszeichnung eine ganz besondere Würdigung erfährt“, sagt Oberbürgermeister Norbert Feith. Besonders stolz sei er auf das starke bürgerschaftliche Engagement und das beispielhafte Zusammenwirken „offizieller“ Stellen mit privater Initiative.

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und besteht aus zwölf Dörfern mit unterschiedlichsten Strukturen. Die 6700 Bürgerinnen und Bürger werden entsprechend ihres Alters an die Nachhaltigkeitsthematik herangeführt. Als Paradebeispiel gilt das Ganztageskonzept der örtlichen Grund- und Mittelschule, die BNE und Umweltbildung fest im Lehrplan verankert. BNE findet aber auch in den Freizeiteinrichtungen Eggolsheims und im Rahmen des Ferienprogramms statt. „Ein nachhaltiges Miteinander entsteht nicht von allein, sondern durch bewusste Entscheidungen. Deshalb setzen wir uns mit Begeisterung für BNE ein“, sagt Claus Schwarzmann, Erster Bürgermeister des Markts Eggolsheims.

Mit ihren gut 1300 Einwohnern ist die Gemeinde Hetlingen im Kreis Pinneberg die kleinste bisher ausgezeichnete Dekade-Kommune. Ein besonderer Fokus liegt auf der Elementarbildung. „Insbesondere im frühkindlichen Alter, in Kindergarten und Grundschule, leistet BNE einen Beitrag, unseren Kindern das Rüstzeug mitzugeben, zukünftige Herausforderungen wie Klimawandel, demographischer Wandel und Bewahrung der Natur kompetent zu meistern“, sagt Barbara Ostmeier, Bürgermeisterin der Gemeinde. So gilt Hetlingens Kindertagesstätte, deren Erzieherinnen mehrere BNE-Fortbildungen absolviert haben, als regionales Vorbild.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.



Deutsche UNESCO-Kommission e.V. · Langwartweg 72 · 53129 Bonn

Neben den drei neuen Dekade-Kommunen wird auch die bereits im August erstmals ausgezeichnete Stadt Osnabrück geehrt sowie die Gemeinde Alheim und die Stadt Erfurt, die zum jeweils bereits vierten Mal ausgezeichnet werden. Außerdem erhalten 39 Offizielle Projekte der UN-Dekade während der Veranstaltung im Festsaal des Gesellschaftshauses im Frankfurter Palmengarten Fahne, Stempel und Urkunde.

Hintergrund

Mit der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, dieses Bildungskonzept zu stärken. In Deutschland koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission nach einem einstimmigen Bundestagsbeschluss die Aktivitäten zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland. Das Nationalkomitee, dem zahlreiche Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft angehören, wirkt als Mittler zwischen Initiatoren und Akteuren der Dekade. Bislang wurden über 1.800 vorbildliche Projekte, 37 Maßnahmen und 21 Kommunen ausgezeichnet.

Wann: 25. November 2013, 13 Uhr

Wo: Festsaal im Gesellschaftshaus des Palmengartens, Palmengartenstraße 11
60325 Frankfurt am Main

Pressekontakt:

Christian Vey
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Telefon: 0228/688 444 -20
Fax: 0228/688 444 -79
E-Mail: vey@unesco.de

Weitere Informationen:

www.bne-portal.de/kommunen
www.bne-portal.de/runder-tisch
www.unesco.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung